

What's Love got to do with it?!

Lilyanne Evans - James Potter, wie Alles begann.

Von abgemeldet

Das, was fehlte

Leute ihr seid echt die größten.... SOOO VIELE KOMMIS... ich mein bald habt ihr die 200 überholt... und 21 Kommentare bei einem kapitel (naja eig zwei... aba wir wolln ja nich so sein, gell?) das is ein wahrer neuer rekord für mich ;);) !!! und für euch^^ DANKE =*

Und jetzt die antworten:

Wolfi xD: :D:D^^ danke sehrrr ;)

Diana und whatever: xD ihr seid geiiil^^ *daumen nach oben* für euren kommi ;)

Krylia: ... mhmh... jedem seine eigene theorie...

Whatever und diana: xD hört sofort mit euren drohungen auf, sonst schreib ich gar nix mehr xDDD...^^ soooo :P

SakuSasu: tut mir leid, dass es so lange gedauert hat xD und danke=*

Ayako-shiro: vllt sogar 1 ½ ? xD

LadyDunia: Lily benimmt sich so, wie ich es wahrscheinlich getan hätte xD ... aber james liebt sie auch mit ihren Fehlern^^ :D:D:D:D

Sorana: ^^... =) ... clever clever...

Janni: ?? xD mit Frank... öhh... vllt... vlltt....

Mausi: ... puhh so ein langer kommi xD danke sehr... du weißt ja sowieso bescheid :D

Kirschkuchen: Ich wusste dass es euch gefallen wird xDD,... ich hab mich über Lilys (meine) Dummheit im Grunde auch selbst Lustig gemacht als ich es schrieb^^...

Silverdragonlady: ... tja... xD mysterium bleib mysterium... xD wer weiß ob die andren mexxler mit ihren theorien wirklich recht haben, gell? xD

BongoJulia: ... ich glaub nächstes mal mach ichs nich so offensichtlich^^... da werden sich alle wundern *ha*

Schrank: xDD hehe... jaja... wir sind auch alle enten gell xD

Cottonmouth: du bist neuuuuu das seh ich xD =)...^^ schön, dass ich dir mit meinen kläglichen gekritzele die woche verschönern konnte ;) ...dankesehr fürs lesen ^^

Little: xD du Lucius-Fanatikerin^^... der kriegt seinen Auftritt... irgendwann anderss xDD

Lily_Evans: danke dass du meine FF gelesen hast ;) un thx für den kommi davor. :D
Danke sehr =*

Silira-Kiara: danke sehr... =) es geht auch gleich weiter ^^

ACHTUNG ACHTUNG... am Ende des Pitels.. wird ein Lied gespielt... den link dazu gibt's hier... und wers selbst hat: Truly madly deeply von Savage Garden (BLOß NICHT von CASCADA)

<http://youtube.com/watch?v=H6Dg1Ymji-Q> (ab 2,35 min hören xD wenn die scene kommt) ^^

Und dieses Kapitel beinhaltet szenen, die ich noch nie im meinen Leben beschrieben habe.. von daher... verzeiht mir, wenn ich die Stimmung nicht getroffen habe oder so^^

Das, was fehlte

Sie wusste nicht mehr, wie lange sie schon zusammen tanzten. Durch langsame Balladen, schnelle Stücke. Der mysteriöse maskierte Mr. X, wie Lily ihn getauft hatte, war ein begnadeter Tänzer und sie hatte es zu seinem zwar lautlosen aber erkennbar leicht genervten Seufzer immer noch nicht aufgegeben, ihn über seine Identität auszufragen.

„Du weißt immerhin auch wer ich bin.“, sagte sie und klammerte hoffnungsvoll an ihrem letzten Argument, „Da ist es nur fair, wenn ich auch weiß, wer du bist!“

Aber Mr. X schüttelte nur schelmisch den Kopf, *Du hast es mir nicht gesagt, ich habe es selbst erraten.*

Verdammtes rotes Haar, verfluchten grünen Augen...

„Also darf ich auch raten?“

Für einen flüchtigen Moment versteifte er sich beim Tanzen, *...Ein Versuch*

Lily nickte schluckend und ihr Blick wanderte grüblerisch zur Seite. Täuschte sie sich oder sah sie dort James sehr innig mit einem blonden Mädchen tanz –

Mr. X wechselte abrupt die Richtung und nahm sie in einer halben Drehung mit.

Er trug lediglich ein geheimnisvolles Lächeln, als Lily ihn wegen dieser überraschenden Tanzaktion ein wenig beirrt anstarrte.

Sie biss zögernd auf ihre Unterlippe und neigte sich dem Fremden zu, „Nein... ich

glaube“, raunte sie mit pochendem Herzen, „ich muss es doch nicht mehr wissen.“, worauf sie wortlos ihre beiden Hände zu seinem Nacken wandern und ihren Kopf vorsichtig auf seiner Schulter ruhen ließ.

Ihr Unbekannter schien überrascht, doch auch er bewegte seine freie Hand sachte zu ihrer Taille und erwiderte die tanzende Umarmung mit solch einem sehnsuchtsvollen Ausdruck in den Augen, dass es den Beobachtern fast das Herz zerriss. Und beide wiegten sich mit kleinen Schritten zum bedächtigen Takt der Musik.

*

„Schau sie dir an, Sirius.“, wisperte Jane mit einem verzückten Lächeln im Gesicht, „wieso kann es nicht immer so sein?“

„Könnte zwischen uns durchaus sein, wenn du deinen schönen Hals nicht ständig in deren Richtung recken würdest.“, flüsterte Sirius und Jane fühlte seinen warmen Atem hinter ihrem Ohr. Sie schob ihn stutzend von sich, „Du weißt, was wir ausgemacht hatten!“

„Jane, ich ... das ist Folter!“, erwiderte er vorwurfsvoll, „Wir tanzen jetzt schon den ganzen Abend mit einander, ich verbringe auch sonst so viel Zeit mit dir und du zeigst mir immer wieder die kalte Schulter. Weißt du, ich bin nicht so wie James, dem es reicht, wenn Lily ihn hin und wieder anlächelt und du bist nicht Lily, die ein Recht drauf hat, ihn abzuweisen, weil sie eine falsche Seite von ihm kennengelernt hat. Wieso kann es nicht so wie früher sein?“

„Sirius, ich werde den Grimm tun, damit es wieder so wie früher wird!! Ich hab aus meinen Fehlern gelernt. Und ich werde sicher nicht noch einmal einen Sirius Black an meiner Seite haben wollen, der nichts besseres zu tun hat, als anderen Mädchen unter die Röcke zu gucken!“

„Ab-“

„Du hast Recht Sirius, du bist nicht so wie James. Denn du musst erst einmal verstehen, was Liebe ist, bevor du scheinheilig so tun kannst, als wärst du plötzlich ein völlig neuer Mensch!“, Jane atmete schwer und riss sich wütend aus seinem Griff, während Sirius erstarrt war. Er wollte sie schon gehen lassen, da fasste er sie von hinten und zog sie an sich heran,

„Entschuldigung wenn das jetzt ein bisschen eingebildet klingt, aber wenn ich diese Maske hier abnehme, könnte ich immer noch mindestens ein Drittel dieser Mädchen hier haben und ohne Maske wahrschein –“

„DANN GEH DOCH ZU IHNEN, NIEMAND HÄLT DICH AUF...“, manche tanzenden Paare drehten ihnen empört die Köpfe zu, doch die Musik übertönte Janes laute Stimme, sodass nicht viele, außer vielleicht ein paar im Umkreis davon etwas mitbekamen.

Sie versuchte sich zu befreien doch diesmal ließ Sirius nicht locker.

„Genau das hätte mein altes Ich auch gedacht, und wäre wahrscheinlich schon längst bei irgendeiner Blonden am Buffet, aber die Tatsache, dass ich es liebe, dich in meiner Gegenwart zu haben, selbst wenn du wie jetzt ziemlich aufgebracht bist, ich es liebe wenn ich dich morgens schon von weitem in der Großen Halle am Frühstückstisch verträumt Butter über deinen Toast streichen sehe, ich es liebe, wenn du dich wie jetzt mit einem Gesichtsausdruck, der sagt: Was für ein bekloppter Stalker ist das denn? Zu mir umdrehst und mich völlig von der Rolle angaffst und letzten Endes die Tatsache, dass ich lange und hart daran arbeiten musste, endlich zu kapieren, dass ich ALLES an dir Liebe bringt mich nicht mal auf die Idee irgendeinem anderen Mädchen

als dir unter den Rock zu gucken, geschweige denn sie *überhaupt* anzugucken und wird mir die Kraft geben müssen, weiter auf dich zu warten. Denn ich weiß, dass es sich irgendwann auszahlen wird.“

Unter Janes Maske kam eine einzelne Träne hervor.

„Weißt du Sirius Black,“, und ihre Stimme war nicht mehr als ein quäkiges Schluchzen, „Eins an dir wird sich nie ändern: Du redest einfach viel zu viel.“ Und sie stürzten wie zwei Ertrinkende auf einander zu und küssten sich so stürmisch und leidenschaftlich, als würden sie nie mehr Gelegenheit dazu haben.

*

Vermutlich wäre Lily in den Armen von Mr. X eingeschlafen und er hätte es nicht einmal bemerkt, denn so wie sie eben schon an ihm drang gehangen hatte, wie eine leblose Puppe, hätte es wahrscheinlich keinen Unterschied mehr gemacht.

Doch ihr Unbekannter hatte ihre Hände von seinem Nacken genommen – ohne auch nur ein einziges Mal den Hautkontakt zu ihr zu unterbrechen – und blickte in ihr dämmeriges Gesicht.

Lily erwachte aus ihrer Trance und realisierte, dass er gerade versuchte sie etwas zu Fragen.

„Nach draußen?... ja...ich brauch mal frische Luft. Hast Recht.“, entgegnete sie noch ein bisschen verwirrt und lief leicht rosa an.

Von einem völlig Fremden, zu dem sie eine mysteriöse Anziehung verspürte und der dazu auch noch stumm schien, durch den halb-dunklen Saal geführt zu werden und dann und wann im ganzen Getümmel gerade nur noch seine Hand in ihrer zu sehen, weil der Rest von ihm schon in der Menge untergetaucht war, war schon eine leicht berauschende und völlig neue Erfahrung für Lilyanne. Vor Allem aber fühlte sie sich so seltsam ruhig und eigentlich entspannt wie schon lange nicht mehr. Völlig frei, als ob nichts anderes als dieser Abend für sie existieren würde. Als ob allein Mr. X's Anwesenheit völlige Sorglosigkeit in ihren Kopf gebracht hätte.

Und in ihren Gedanken verloren krachte sie mit voller Geschwindigkeit in Mr. X's Rücken, doch selbst das brachte ihn nicht aus seiner plötzlichen Erstarrung.

Lily betrachtete fragend sein Gesicht.

Gut, anscheinend schien über etwas, dass in seinem Blickfeld lag sehr überrascht, denn seine Augenbrauen waren weit über die Maske gerutscht.

Lily sah in die gleiche Richtung und als das herumirrende Licht bei der nächsten Drehung auf das viel, was ihn so sehr verwundern ließ, rutschten auch Lilys Augenbrauen in die Höhe.

„Jane...?“, wisperte sie leise und wiegte den Kopf von der einen auf die andere Seite, während sie das ineinanderverschlungene Pärchen bestehend aus ihrer Freundin Jane und Playboy Black leicht skeptisch betrachtete. Dann räusperte sie sich und blickte zu ihrem Begleiter.

„Kennst du sie auch?“, fragte sie und brachte ihn so endlich zum Aufwachen.

Er machte eine vage Handbewegung und führte sie dann wieder lächelnd abwinkend aus dem Saal.

Draußen bzw. auf der magisch errichteten Terrasse, umhüllte sie trotz des Schnees überall ein angenehmes Klima. Deutlich kühler als in der schwülen Halle, aber eine verdiente Erfrischung.

Lily verkrampfte sich etwas. Zwar waren hier eigentlich nicht so viele Leute wie drinnen, aber wenn man auf jemanden traf dann immer nur auf Pärchen, kuschelnde

Pärchen, sich sanft im Takt wiegende Pärchen, knutschende Pärchen. Und nun wurde der Garten von einem neuen „Pärchen“ betreten. Von ihr und ihrem Unbekannten. Hatte er sie etwa deshalb hier hergeführt?

Als sie still neben ihm herschlendernd einmal aufblickte, sah sie ein kleines Funkeln in seinen Augen.

... Sie hatte das wirklich schon lange nicht mehr gemacht. Sie war doch völlig aus der Übung.

Ein kleines rothaariges Engelchen tauchte in ihrem Kopf auf.

Ganz ruhig... du phantasierst. Er hat dich doch nur hierhin mitgenommen um an die frische Luft zu gehen, weißt du denn nicht mehr?

Jetzt meldete sich das Teufelchen zu Wort.

Na ich seh' schon was er mit frische Luft meinte... Mund zu Mund Beatmung, oder wie? Also falls er seine Finger nicht von dir lassen kann, die Grundschritte der Selbstverteidigung kannst du doch noch?

Kannst du aufhören ihr Angst zu machen? Er war mir von Anfang an sympathisch, ja? Man sieht im seine Gutheit doch förmlich an...

Blabla... du und dein Gelaber von dem Guten in einem Menschen, fast so wie Dumbledo-

Eine Hand wedelte mehrmals vor Lilys Augen hin und her und das Bild der sich streitenden kleinen Vertreter von Gut und Böse verschwamm, dafür sah sie ihren Mr. X wieder haarscharf und naah... vor sich. Er hatte wieder ein kleines Schmunzeln auf den Lippen.

Na toll. Wenn sie heute Abend gelacht hatten bzw. wenn er heute Abend gelacht hatte dann nur über ihr völlig bizarres Verhalten. Super Anfang. Wenn er sie nicht für leicht durchgeknallt hielt, musste er ein ziemlich gutgläubiger Mensch sein.

„Hi,...“, entgegnete sie.

Er winkte.

„Irgendwie habe ich das Gefühl dich zu kennen.“, flüsterte sie plötzlich und der Unbekannte neben ihr machte eine Viertel - Drehung zu ihr.

Mit den Fingerkuppen strich er die Maske aus ihrem Gesicht, wiegte den Kopf auf die eine dann auf die andere Seite und öffnete die Spange in ihrer Frisur.

Die roten Haare fielen auf ihre schmalen Schultern und sie sah verblüfft zu ihrem Gegenüber.

„W-was-?“

So kenne ich dich auch.

I'll be your dream I'll be your wish

I'll be your fantasy

Von drinnen drang immer noch deutlich die Musik und Mr. X nahm ihre Hand in seine während er ihren Körper mit der anderen nah an sich heran zog und einen langsamen Tanzschritt ansetzte.

I'll be your hope I'll be your love

Be everything that you need

Lily nahm all ihren Mut zusammen und hob ihre Hände ebenfalls mit der Absicht ihm seine Maske abzunehmen.

*I'll love you more with every breath
Truly, madly, deeply do*

Doch kurz bevor ihre Finger sein Gesicht berühren konnten, fasste er vorsichtig ihre Handgelenke und schüttelte kaum merklich den Kopf...

Dann geschah eins nach dem anderen.

Er beugte sich noch dichter zu ihr, hob ihr Kinn und küsste sie ganz sanft, zärtlich, strich mit den Lippen über ihre...

*I want to stand with you on
a mountain
I want to bathe with you in the sea
I want to lay like this forever
Until the sky falls down on me*

Ihre Hände verflochten sich wieder ganz automatisch in seinem Nacken. Sie hatte sich geirrt. Dazu brauchte man keine Übung, alles kam wie von selbst...

*I want to stand with you on a
mountain
I want to bathe with you in the sea
I want to live like this forever*

...bis hinter ihren geschlossenen Lidern ein Bild auftauchte und sie sich abrupt von ihm riss.

„Ich...“

Until the sky falls down on me

„Ich kann das nicht“, mit stockenden Schritten ging sie zurück, „...es ... es tut mir leid...“, sie drehte sich um und lief davon.

Er versuchte ihr noch etwas hinterher zuzurufen, doch zu mehr als ein paar lautlosen Ausatmern war er nicht fähig.

Verwirrt starrte er auf ihre Maske in seinen Händen und nahm auch seine ab.

ENDEEE XD nur des kapitels natürlich
?? naa??